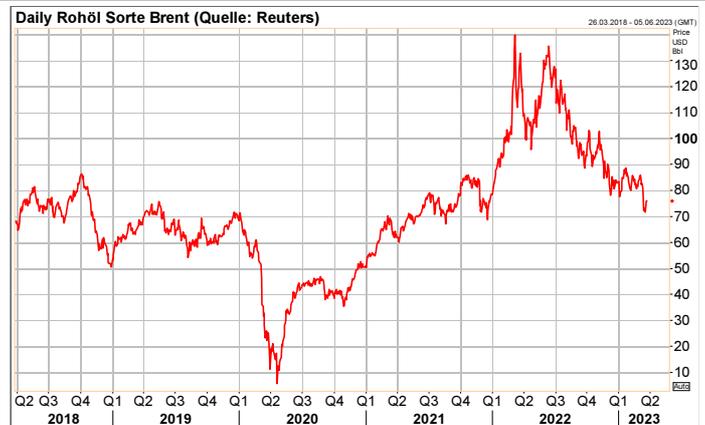


Marktüberblick am 24.03.2023

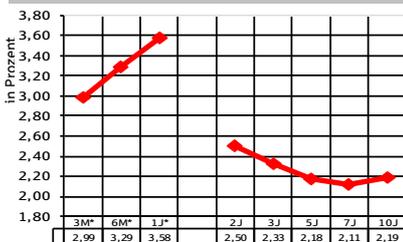
Stand: 8:55 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.210,39	-0,04 %	+9,24 %	Rendite 10J D *	2,19 %	-14 Bp	Dax-Future *	15.366,00
MDax *	27.263,98	+1,49 %	+8,55 %	Rendite 10J USA *	3,39 %	-6 Bp	S&P 500-Future	3986,25
SDax *	12.929,74	+0,55 %	+8,42 %	Rendite 10J UK *	3,23 %	-11 Bp	Nasdaq 100-Future	12873,75
TecDax*	3.273,16	+1,40 %	+12,05 %	Rendite 10J CH *	1,15 %	-6 Bp	Bund-Future	137,62
EuroStoxx 50 *	4.207,14	+0,27 %	+10,90 %	Rendite 10J Jap. *	0,30 %	-3 Bp	VDax *	20,51
Stoxx Europe 50 *	3.830,58	-0,11 %	+4,90 %	Umlaufrendite *	2,33 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1985,79
EuroStoxx *	446,58	+0,11 %	+8,93 %	RexP *	435,35	+0,14 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	75,03
Dow Jones Ind. *	32.105,25	+0,23 %	-3,14 %	3-M-Euribor *	2,99 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0821
S&P 500 *	3.948,72	+0,30 %	+2,84 %	12-M-Euribor *	3,58 %	+11 Bp	Euro/Pfund	0,8817
Nasdaq Composite *	11.787,40	+1,01 %	+12,62 %	Swap 2J *	3,31 %	+3 Bp	Euro/CHF	0,9932
Topix	1.955,32	-0,10 %	+3,47 %	Swap 5J *	2,99 %	-0 Bp	Euro/Yen	141,16
MSCI Far East (ex Japan) *	517,82	+1,59 %	+2,41 %	Swap 10J *	2,91 %	-8 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,70
MSCI-World *	2.098,78	+0,12 %	+3,23 %	Swap 30J *	2,38 %	-6 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 24. Mrz (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Donnerstag hatte er kaum verändert bei 15.210,39 Punkten geschlossen. Die Investoren ließen die Sorgen nach dem Zinsentscheid der US-Notenbank Fed vom Mittwochabend zunächst hinter sich. Am Freitag, den zweiten Tag des EU-Gipfels, beraten die 27 Staats- und Regierungschefs zunächst über den Vorschlag der EU-Kommission, Veränderungen am Strommarkt vorzunehmen, um künftig extreme Preisausschläge zu vermeiden. Auf dem anschließenden Euro-Gipfel zusammen mit den Nicht-Euro-Staaten dürfte es auch eine Debatte über die Resilienz des Bankensektors nach den Turbulenzen um Credit Suisse gehen. Bei den Konjunkturdaten stehen die Einkaufsmanagerindizes für Deutschland und die Euro-Zone im Terminkalender. Zudem gibt das Statistische Bundesamt Auskunft über die Entwicklung der Preise für Wohnimmobilien im Jahr 2022.

Die US-Börsen haben am Donnerstag ihre Zinssorgen abgeschüttelt und sind auf vorsichtigen Erholungskurs gegangen. Der Dow Jones gewann 0,2 Prozent auf 32.105 Punkte. Der technologie-lastige Nasdaq rückte ein Prozent auf 11.787 Punkte vor und der breit gefasste S&P 500 legte 0,3 Prozent auf 3.949 Punkte zu. Mangels klarer Signale der US-Notenbank für eine Zinspause inmitten der Bankenturbulenzen hatten die Anleger am Mittwoch den Rückzug angetreten. Jetzt überwiege bei den Investoren die Zuversicht, dass der Zinsgipfel in Reichweite rücke, sagten Börsianer. So strichen die Währungshüter eine Passage aus ihrem Text, wonach weitere Zinserhöhungen angemessen sein dürften. Stattdessen spricht die Fed jetzt davon, dass noch "eine gewisse zusätzliche geldpolitische Straffung" angebracht sein könnte. Notenbank-Chef Jerome Powell betonte zudem, dass die jüngsten Maßnahmen "zeigen, dass alle Einlagen und das Bankensystem sicher sind".

Die Anleger am asiatischen Markt haben sich angesichts der anhaltenden Sorgen um die Stabilität auf dem US-Bankensektor am Freitag zurückgehalten. US-Finanzministerin Janet Yellen hatte sich am Donnerstag zwar bereit erklärt, weitere Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit von Bankeinlagen zu gewährleisten, zuvor aber auch klar gemacht eine Pauschalversicherung für Kontoguthaben stünde nicht auf der Tagesordnung. In Japan sank der breit gefasste Topix-Index um 0,1 Prozent auf 1.955 Punkte.

Wirtschaftsdaten heute

JP: Verbraucherpreise (Feb)
 EWU, DE, FR, UK: Einkaufsmanagerindizes verarb. Gewerbe & Dienste (Mrz)
 ES, NL: BIP (Q4)
 UK: Einzelhandelsumsatz (Feb), GfK
 Verbrauchervertrauen (Mrz)
 USA: Auftragseingang langl. Güter (Feb), S&P Flash-PMI verarb. Gewerbe (Mrz)

Unternehmensdaten heute

Smiths plc, J.D. Wetherspoon (Q2), artnet AG, Sinopec, Deutsche Wohnen, Edison Power Europe, Heidelberg Pharma, secunet AG, Xiaomi (Q4),

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.